



pfarrblatt wattens

Seelsorgeraum Fritzens Volders Wattens

63. Jahrgang • Nr. 01 • Feber 2015



Man sagt: Tote lässt man ruhen.
Wir sagen:
Nein, Tote lässt man auferstehen,
ihre guten Ideen, ihre Taten, ihr Leben:
Tote lässt man auferstehen.

Man sagt: Vorbei ist vorbei.
Nein, wir sagen:
Vorbei ist nicht vorbei:
Jesus ist nicht vorbei...
Jetzt, heute, fängt die Sache mit Jesus an.
(Wilhelm Willms)

DER NAME „CHRIST“

Anspruch und Auftrag



Christ als Anspruch

„In Antiochia nannte man die Jünger zum ersten Mal Christen“ (Apg. 11,26). Im Lukasbericht über die Entstehung der Kirche zeigt der Name

„Christ“ – abgeleitet von Christus –, dass die Jünger Jesu eine geschlossene Gruppe aus Juden und Heiden bilden, sodass sie sich nicht mehr unter „die Juden“ subsumieren lassen. Die eigentliche Voraussetzung der Zugehörigkeit zu dieser Gemeinschaft bleibt der Glaube an Jesus aus Nazareth.

Doch der Name „Christ“ wird von vielen Gruppen reklamiert. Jeder, der den Glauben an den Gekreuzigten und Auferstandenen Jesus bekundet, in dessen Namen getauft und sich dadurch mit Christus verbunden weiß, d.h. jeder, der sich auf Jesus beruft, gilt als Christ. Hiermit wird der Name „Christ“ zum Anspruch.

Christ als Auftrag

Doch Jesus Christus, zu dem sich viele bekennen und nach dem sie sich nennen lassen, bleibt ungeteilt. Er ist der eine Herr, der darauf Wert legt, dass die Seinen eins sind wie er mit seinem Vater in unzertrennlicher

Gemeinschaft lebt (vgl. Joh 17, 21). Genau dazu verpflichtet der Name „Christ“: Zum Geist des Miteinanders und der Geschwisterlichkeit, zur Offenheit, zur Liebe und zur Sorge füreinander, zum reziproken Verstehen und zur gegenseitigen Herausforderung, zur Einheit in versöhnter Verschiedenheit, damit die Welt glaubt, dass Christen Gottes Gesandte in der Welt sind.

Christ sein ist mehr als ein Etikett

Hier steht sozusagen das Zeugnis des Evangeliums vor und in der Welt auf dem Spiel. Es handelt sich um einen missionarischen Auftrag. Denn der Name „Christ“ bringt nicht nur zum Ausdruck, was ist, sondern wird zum Auftrag, das Christsein im geschichtlichen Hier und Jetzt zu verwirklichen, es in den Alltag zu übersetzen, damit die Entscheidung für Jesus zur radikalen Entscheidung für den Menschen und die Welt wird. Darin besteht die herausfordernde Dimension des Christseins. Es handelt sich daher um seine gesellschaftliche Relevanz. Auf jeden Fall bedarf unsere jetzige Welt eines Christseins,

welches als radikales Menschsein umzusetzen ist. Die Botschaft Jesu, welcher uns das Reich Gottes verkündet und es durch sein Tun und Reden zur Wirklichkeit werden lässt, zielt nämlich auf die Veränderung des Menschen in den Bemühungen, seine Welt und seine Verhältnisse zueinander neu zu gestalten: „Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen. Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt zum Herrn“ (Joel 2,12-13) und „glaubt an das Evangelium!“ (vgl. Mk 1,15). Darauf soll es letztlich ankommen, damit der Name „Christ“ nicht bloß ein Etikett bleibt.

Lebensprogramm im Geiste Jesu

Durch unsere Taufe im Namen Jesu Christi werden wir nicht nur zu Christen, wir tragen Christus in uns; wir haben ihn angezogen wie es im Taufritus heißt. So bleibt unsere Taufe Identifikation mit Jesus. Die Taufe macht uns zu Kindern Gottes. Sie bedeutet Teilhabe an Gotteskindschaft, Teilhabe am Leben Jesu. Die Taufe ist für uns Christen das Eintauchen in den Tod und in



die Auferstehung Jesu, um eben als Kinder Gottes leben zu müssen, als Erlöste leben zu dürfen. Somit ist es unser ständiger Auftrag, unsere Christuzugehörigkeit im alltäglichen Leben zu bezeugen durch einen Lebensstil, welcher darum bemüht ist, sich an der Person und Gestalt Jesu sowie an seiner Frohbotschaft zu orientieren. Deshalb weist der Name „Christ“ auf ein Lebensprogramm im Geist Jesu hin.

Wie lautet daher in dieser Fastenzeit, in der österlichen Bußzeit, mein Lebensprogramm? Wie möchte ich als Christ diese Zeit gestalten? Wo bedarf ich in meinem Leben mit Gott und mit meinen Mitmenschen eines Neubeginns im Geist Jesu? Wo muss ich in meinem Christsein konkrete Zeichen setzen, damit Gott mein Fasten beachte (vgl. Jes. 58,6-8)? Worauf möchte ich als Christ mein Leben bauen? Vielleicht möchte ich mir Zeit nehmen, um mich auf das Geschenk der Erlösung durch den Tod und die Auferstehung Jesu zu besinnen?

Somit wünsche ich uns allen eine gesegnete Fastenzeit als Zeit der Umkehr und der Bekehrung zu Jesus aus Nazareth.

Euer Sylvain Mukulu Mbangi, Pfarrer



im Gespräch

Krzysztof Szulist und Samuel Kapani

Sakramentenspendung und in vielen anderen Bereichen. Der Unterschied zwischen Pfarrer und Vikar ist, dass der Pfarrer die Verantwortung trägt und dem Vikar von seinen Leitungsaufgaben manche überträgt.

Samuel:

Ich stehe als ständiger Aushilfspriester für Sonn- und Feiertagsgottesdienste im Seelsorgeraum zur Verfügung.

Welche Wünsche hast Du an die Gläubigen im Seelsorgeraum?

Krzysztof:

Für mich ist wichtig, dass alle Menschen Respekt vor Gott haben, dem Heiligen mit nötigem Fingerspitzengefühl begegnen, und jedem Menschen mit Respekt begegnen und dies im konkreten Handeln auch zeigen. Weiters soll die Hl. Messe als solches immer klar erkennbar sein und jede Liturgie soll klar, einfach und nachvollziehbar sein.

Samuel:

Ich trete gerne mit Menschen in Kontakt, würde gerne die Menschen bei einer Tasse Kaffee besuchen, aber habe leider durch mein Studium zu wenig Zeit dafür. Bei der Hl. Messe feiert der Priester keine «One-man-show» sondern er feiert mit den Gläubigen und daher sollten die Mitfeiernden den

Was war dein Beweggrund nach Tirol zu kommen?

Krzysztof:

Mein ehemaliger Bischof, der leider verstorben ist, hat mich nach Tirol geschickt, um hier die Pfarrseelsorge kennenzulernen und tätig zu sein. Auch mein Bruder war zum Doktoratsstudium hier in Innsbruck. In unserer Diözese sind Priester hier in Österreich aber auch in Norddeutschland tätig.

Samuel:

Ich bin zum Doktoratsstudium hierher nach Tirol gekommen im Rahmen eines Austauschprojektes zwischen dem theologischen und philosophischen Ausbildungszentrum Pune und der Universität Innsbruck.

Welches sind deine ganz konkreten Aufgaben im Seelsorgeraum?

Krzysztof:

Ich entlaste den Pfarrer im Bereich der Liturgie, der



Mut zum persönlichen Glaubenszeugnis haben und sich so aktiv in den Gottesdienst einbringen.

Was sind deine persönlichen Zukunftsperspektiven?

Krzysztof:

Wenn die Verantwortlichen einverstanden sind, so würde ich gerne in Tirol bleiben. Die Tiroler finde ich sehr nett, ich spreche gerne mit ihnen und die Gegend mit den Bergen gefällt mir sehr gut. Wenn ich gefragt werde, bin ich gerne bereit eine Pfarre zu übernehmen, wobei ich das Land mit den kleineren Pfarren gegenüber der Großstadt bevorzuge.

Samuel:

Nach meinem Doktoratsstudium werde ich in meine Heimat zurückkehren, um dort am Institut «Oriens Theological College Shillong» die Priesteramtskandidaten in der Bibelwissenschaft Neues Testament auszubilden. Es studieren dort ca. 300 junge Männer aus sieben Bundesländern.

Das Gespräch führte Bruno Tauderer

Weltgebetstag der Frauen



Abendgottesdienst:

Freitag 6. März 2015 - 19:00 Uhr
Magnifikat-Kapelle Wattens
(Unterkirche der Pfarrkirche)

Alle Frauen und Männer sind herzlich zur Mitfeier eingeladen. Anschließend Treffen im Pfarrsaal.

Die Liturgie haben Frauen der Bahamas, des Inselstaates im Atlantischen Ozean nördlich von Kuba, vorbereitet: zum Ausdruck kommt die Dankbarkeit für die großartige Schöpfung.

Die Frauen benennen aber auch Probleme ihrer Gesellschaft. Und sie stellen in Ehrfurcht vor der „radikalen Liebe“ Christi eine Anzahl an Möglichkeiten vor, in die „Fußstapfen Jesu“ zu treten.



OSTERN - das bedeutet für mich!



siegen Glaube, Freiheit, Leichtigkeit und Erlösung!

Ein Happy End am Ende eines schweren Weges! Schmerz, Trauer, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit verwandeln sich - führen zu einem guten Ende - es

Freiheit, Leichtigkeit und Erlösung!

Silvia Hölbling, Fritzens



feiern. „Gotlpack“ schenken, mit der Familie feiern.

Auferstehung beinhaltet Hoffnung und Aufbruch zu Neuem. Alles fängt wieder an zu wachsen und blühen. Mit Ostern verbinde ich Traditionen wie Eier färben, Osterlamm backen, „Gotlpack“

Andrea, Volders



Palmprozession, die Feier der Karwoche, die Ratschen am Karsamstag, die Osterbeichte, das Osterfeuer und die Osterkerze sowie die Speisensegnung am Ostersonntag.

Ostern bedeutet für mich Trost, Hoffnung, Freude und Licht. Es ist das bedeutendste Fest des Jahres, da wir die Auferstehung von Jesus Christus feiern. Mit Ostern verbinde ich die

Renate Überegger, Wattens

Alle Frauen des Seelsorgeraums sind ganz herzlich eingeladen zum

Frauen-Einkehrtag

Samstag, 14. März 2015, 14:00 - 17:00 Uhr
bei den Don Bosco Schwestern
in Baumkirchen

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unkostenbeitrag: € 6.-.

Bei Bedarf bilden wir Fahrgemeinschaften aus jedem Ort. Treffpunkte: 13:30 Uhr bei der jeweiligen Pfarrkirche.

Referentin:

Dipl. PAss. Petra Unterberger,
Münster

Thema:

ACHTSAMKEIT -
mit mir selbst und mit Anderen



Die Referentin ist Pastoralassistentin im Dekanat Wilten-Land, Lebens- und Sozialberaterin, geistliche Begleiterin und Mitglied des Vorstands der Kath. Frauenbewegung Tirol. Auch als Mutter ist sie mit den Lebensverhältnissen von Frauen bestens vertraut. Nach dem Impulsreferat und einem ausführlichen Gespräch mit Frau Unterberger feiern wir miteinander Heilige Messe. Der Nachmittag klingt gemütlich aus bei Kaffee und Kuchen.

Auf regen Besuch freuen sich:

*Evi Zimmermann, Fritzens
Christine Hochenegger, Volders
Theresia Stocker, Wattens*

Zur Information:



Nachdem jetzt das Widum in Wattens saniert ist, wird Pfarrer Sylvain wie ursprünglich vereinbart in nächster Zeit nach Wattens übersiedeln. In die dadurch leer gewordene Pfarrwohnung im Widum von Volders wird dann Vikar Krzysztof übersiedeln. Wann das genau sein wird, kann noch nicht gesagt werden. Wir wünschen beiden alles Gute in ihren neuen Wohnungen.

JUGEND- Gottesdienst im Seelsorgeraum

Termin:

Sonntag 12. April 2015

19:00 Uhr Marienkirche

Vorbereitung: *Firmlinge*

**Wir laden Dich herzlich ein, diesen
Gottesdienst mit uns zu feiern!**

Gottesdienste im Seelsorgeraum

Pfarre Fritzens

Montag und Donnerstag	19:30
1. Freitag im Monat	19:30
Samstag	19:30
Sonntag	09:30

Pfarre Volders

Dienstag und Donnerstag	19:30
1. Freitag im Monat	19:30
Samstag	19:00
Sonntag	
Pfarrkirche	09:30
Volderwildbad	09:00 (außer Feiertag)
Karlskirche Sonntag	10:30 und 18:30
Karlskirche Montag bis Samstag	07:15

Pfarre Wattens

Dienstag Laurentiuskirche	08:00
Mittwoch Marienkirche	19:00
Freitag - Seniorenheim	16:00
1. Freitag/Monat - Marienkirche	19:00
Samstag - Marienkirche	19:00
Sonntag	
Sägekirche	08:30
Marienkirche	10.00 und 19:00
Seniorenheim	10:15

Fastenzeit

Zeit der Stärkung?



Liebe Pfarrgemeinde!
Liebe Schwestern und Brüder!

In diesem Moment gehen wir gemeinsam in die Fastenzeit. In den verschiedenen Traditionen der Ost- und Westkirche ist diese Zeit mit Besinnung,

Neuaufbau und Wiederherstellung des eigenen „Ich“ verbunden. Man sagt, dass die Fastenzeit „eine Zeit der Erholung durch die Anstrengung“ sei. Verschiedenste Praktiken bieten Wege zur Hilfe. Der Beginn aber liegt bei uns selbst.

Diesbezüglich will ich nur einen Gedanken zum Nachdenken geben. Wir leben ständig in einer Beziehung, sei es mit der Familie, Freunden ... der Welt. Die Soziologie z.B. betrachtet den Menschen nicht als isolierte Person, sondern durch die Mitwelt und Umwelt. Normen, Rollen, Institutionen usw. binden die Menschen in einer Gesellschaft aneinander. So bekommt man oft das Gefühl, dass der Mensch als Person ganz verloren geht! Bei manchen Menschen geht es so weit, dass sie ihr Selbstwertgefühl verlieren und sich selbst nicht mehr finden können.

Aber es ist nicht das wahre Bild. Jede(r) einzelne von uns ist wichtig. Die Gruppe setzt sich aus einzelnen Personen zusammen. Wir leben in ständigem Wechsel von passiven und



© Martin Manigatterer

aktiven Handlungen. Wir schenken Liebe und lassen uns lieben! Emotionen, Gefühle, Sinneseindrücke sind ein Teil unseres „Ich“ und erst durch uns ein Teil unserer Gesellschaft. Auch für Gott ist jede(r) von uns wichtig. Im Gleichnis über das verlorene Schaf lässt der Hirte 99 Schafe allein und geht weg, um nur ein Schäfchen zu suchen!

In der Fastenzeit wünsche ich uns, dass wir unser eigenes „Ich“ bzw. unsere Seele stärken. Nehmen wir uns Zeit, zur Ruhe zu kommen, um den Weg, den wir gehen, anzuschauen. Zur Hilfe können wir auch Gott einladen, um den richtigen Ausgleich zwischen passiv und aktiv zu schaffen. So können wir Ostern mit neuer Kraft begegnen.

Mit besten Grüßen, Ihr/Euer

Volodymyr Horbal, Pfarrkurator



Der Stefanuskreis lädt ein:



**Zu den Veranstaltungen
sind interessierte Gäste
herzlich willkommen!**

Dienstag, 17. März 2015

20:00 Uhr, Pfarrsaal

**„Ohrakupunkt-Massage“. Kurze
theoretische Einführung und prak-
tische Übungen.**

Mit Leo Tomedi, Maurach a. A.

Dienstag, 14. April 2015

20:00 Uhr -Pfarrsaal Wattens

**„Die fünf Weltreligionen“ -
Spannende Einblicke über Ent-
stehung, Inhalte, Gemeinsamkeiten,
Unterschiede.**

Mit Gerd Ulrich, Volders

Dienstag, 19. Mai 2015

20:00 Uhr - Pfarrsaal Wattens

**„Vom Verfolger zum Verkündiger
des neuen Glaubens (Paulus)“.**

Mit Inge Wieser, Wattens

Donnerstag, 11. Juni 2015

„Per pedes“

Führung in Innsbrucks Altstadt.

Treffpunkt und Uhrzeit werden noch be-
kannt gegeben (Fahrgemeinschaften).

**Anmeldung bei Theresia Stocker,
Tel. 0664/73815463**

Firmung 2014/15 G E I S T E S : B L I T Z



Der Sportnachmittag, als ge-
meinsamer Auftakt zur Firmvorbereitung hat
allen viel Spaß gemacht. Es wurde mit viel
Teamgeist jedes einzelne Spiel gemeistert.

Wir nennen es Glaube im Alltag, so wurde
ein Seniorengottesdienst musikalisch um-
rahmt. Eine Fackelwanderung mit besinnli-
chen Texten und einer kleinen, etwas ande-
ren Herbergsuche bei der „Halbeis“ Kapelle
organisiert und durchgeführt. Eine Fasten-
suppe wird am Wattenberg gekocht.

Beim Aufnahmegottesdienst wird jeder ein-
zelne Firmling durch eine kleine Salbung der
Pfarre vorgestellt u. zur Firmvorbereitung
aufgenommen.

Es ist schön, wenn sich Jugendliche wieder
über den Glauben unterhalten!

Termine:

Versöhnungsgottesdienst

Samstag, 31.3.2015

um 19.00 Uhr - Marienkirche

Jugendgottesdienst

Sonntag, 12.4.2015

um 19.00 Uhr - Marienkirche

FIRMUNG

Samstag, 30.5.2015

um 18.00 Uhr - Marienkirche

20-C+M+B-15

STERNSINGER 2015

Vom 2. bis zum 5. Jänner 2015 waren in Wattens, Wattenberg und Vögelsberg die Sternsinger unterwegs, um die weihnachtliche Botschaft zu den Menschen zu bringen und gleichzeitig Spenden für die Bevölkerung der armen Länder zu sammeln. Allein in Wattens sind 53 Kinder und 24 Erwachsene als Könige verkleidet von Haus zu Haus gezogen sind, 21 Begleitpersonen teilten mit Ihnen den Verkündigungsweg.

Nur durch ihren Einsatz konnte eine großartige Spendensumme erzielt werden:

Vögelsberg: € 650,-
Wattenberg: € 3.705,40-
Wattens: € 17.174,70-
Inges.: € 21.530,10 -

Das Geld geht an Hilfsprojekte in Bolivien, das eines der ärmsten Länder Südamerikas ist. Dort werden Bauernfamilien unterstützt, die unter harten Bedingungen leben müssen.

Ein großes Dankeschön alle Sternsinger/Innen und Begleiter/Innen, als auch allen Spendern für dieses Zeichen der Nächstenliebe

*für das Organisationsteam
Gabi Pollmann*



3 Könige vom Vögelsberg



Sternsinger am Wattenberg



eine von vielen Sternsingergruppen in Wattens



ein König wird geschminkt!



Sternsinger in Wattens

Kath. Familienverband Wattenberg lädt alle herzlich ein:

Dienstag, 10. März 2015 - 20.00 Uhr
Gemeindsaal Wattenberg

**Vortrag: „Kinder für das Leben stärken“
mit Karin Hofbauer**

Eintritt: freiwillige Spenden

Freitag 27. März 2015 - 15.00 Uhr
Familienkreuzweg

Pater Gapp Bild - Kirchsteig - Hirschlandkapelle
Bei Schlechtwetter (Regen) abgesagt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Die nächsten Termine:

- Freitag, 13. März 2015
15:00 Uhr - Pfarrsaal
ab 14:30 Beichtgelegenheit Marienkirche
- Freitag, 11. April 2015
15:00 Uhr - Pfarrsaal
- Freitag, 8. Mai 2015
15:00 Uhr - Pfarrsaal
- Freitag, 12. Juni 2015
15:00 Uhr - Marienkirche
mit Krankensalbung



Nach der Messfeier gemütliches Zusammen-
sein bei Kaffee, Tee, Butterbrot und Kuchen.

**Bei Bedarf holen wir gehbehinderte Senioren mit dem
Auto von zu Hause ab und bringen sie zurück. Bitte bis
zum Abend des Vortages melden bei
Theresia Stocker, Tel. 05224/53833.**

Auf Ihr kommen freut sich die Krankenbesuchsgruppe der Pfarre Wattens

Gottesdienste und Termine



Kreuzwegandachten in der Fastenzeit sind immer Mo / Do / Fr / in der LK

18.02. **Aschermittwoch**

19.00 Uhr MK Eucharistiefeier mit Aschenauflegung

19.02. 19.00 Uhr LK 1. Kreuzwegandacht mit Gesängen aus Taize

21.02. **Gebetstag**

ab 14.45 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten - Magnifikat Kapelle

19.00 Uhr MK Eucharistiefeier

22.02. **Erster Fastensonntag**

08.30 Uhr SK Eucharistiefeier

10.00 Uhr MK Familiengottesdienst (Vorstellung der Erstkommunionkinder)
anschl. Pfarrkaffee, organisiert von Erstkommunioneltern

19.00 Uhr MK Eucharistiefeier

28.02. 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier - ab 18:30 Rosenkranz

01.03. **Zweiter Fastensonntag**

08.30 Uhr SK Eucharistiefeier

10.00 Uhr MK Eucharistiefeier

19.00 Uhr MK Eucharistiefeier

06.03. 19.00 Uhr MK Weltgebetstag der Frauen mit Andacht

07.03. 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier - ab 18:30 Rosenkranz

08.03. **Dritter Fastensonntag**

08.30 Uhr SK Eucharistiefeier

10.00 Uhr MK Eucharistiefeier

19.00 Uhr MK Eucharistiefeier

13.03. 14.30 Uhr MK Beichtgelegenheit

15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal - anschließend Pfarrkaffee

14.03. 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier - ab 18:30 Rosenkranz

15.03. **Vierter Fastensonntag (Laetare)**

08.30 Uhr SK Eucharistiefeier, anschl. Fastensuppe im Gasthof Säge
Liturgiekreis und Firmlinge Wattenberg

10.00 Uhr MK Eucharistiefeier, anschl. Fastensuppe im Pfarrsaal
Jugend Wattenberg

19.00 Uhr MK Eucharistiefeier



- 19.03. **Josefitag**
19.00 Uhr MK Eucharistiefeier mit Gesängen aus Taize
- 21.03. 19.00 Uhr MK Versöhnungsfeier/Beichtgelegenheit (Gestaltung: Firmlinge)
- 22.03. **Fünfter Fastensonntag**
08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
10.00 Uhr MK Eucharistiefeier musikalische Gestaltung „Gloria Pax“
anschließend Pfarrkaffee für das Tansania Projekt
19.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 28.03. 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier - ab 18:30 Rosenkranz
- 29.03. **Palmsonntag – Einzug Christi in Jerusalem**
08.30 Uhr SK Eucharistiefeier mit Palmsegnung - Vögelsberger Bläser
10.00 Uhr Palmsegnung LK, Prozession - Musikkapelle Wattenberg
Eucharistiefeier in der MK – Familiengottesdienst
19.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 30.03. 19.00 Uhr MK letzte Kreuzwegandacht
- 02.04. **Gründonnerstag – Letztes Abendmahl**
15.00 Uhr LK Abendmahlfeier für die Kinder
19.00 Uhr MK Abendmahlfeier - Pfarrchor
anschließend Stille Anbetung bis 22.00 Uhr
- 03.04. **Karfreitag – Leiden und Sterben Christi**
08.00 Uhr Magnifikat Kapelle Andacht – 7 Worte Jesu am Kreuz
15.00 Uhr MK Kreuzwegandacht für Kinder mit Kreuzverehrung
19.00 Uhr MK Feier vom Leiden und Sterben Christi - Chorschola
- 04.04. **Karsamstag – Grabesruhe**
17.00 – 18.00 Uhr MK Gelegenheit zur Osterbeichte
19.15 Uhr LK Ostergrabandacht / Auferstehungsfeier für Kinder
20.00 Uhr MK – FEIER DER OSTERNACHT - Pfarrchor
- 05.04. **Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn**
08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
10.00 Uhr MK Eucharistiefeier - Pfarrchor
19.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 06.04. **Ostermontag**
08.30 Uhr SK kein Gottesdienst
10.00 Uhr MK Eucharistiefeier
- 10.04. 15.00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrsaal, anschließend Pfarrkaffee
- 11.04. 19.00 Uhr MK Eucharistiefeier - ab 18:30 Rosenkranz
- 12.04. **Zweiter Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)**
08.30 Uhr SK Eucharistiefeier
10.00 Uhr MK Eucharistiefeier
19.00 Uhr MK Jugendgottesdienst gestaltet von den Firmlingen 2015

Gottesdienste und Termine



Maiandachten: Montag und Donnerstag in der LK, Freitag in der Magnifikat Kapelle

- | | | |
|--------|--|---|
| 16.04. | 19.00 Uhr | Magnifikat Kapelle Abendlob mit Gesängen aus Taize |
| 18.04. | 19.00 Uhr | MK Wortgottesdienst - ab 18:30 Rosenkranz |
| | 20.00 Uhr | LK Kirchenkonzert der Wattenberger Musikkapelle |
| 19.04. | Dritter Sonntag der Osterzeit | |
| | 08.30 Uhr | SK Eucharistiefeier |
| | 10.00 Uhr | MK Feier der Erstkommunion 2015
Chor Pro Musika Wattenberg und Swarovski Musik Wattenens |
| | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier |
| 25.04. | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier - ab 18:30 Rosenkranz |
| 26.04. | Vierter Sonntag der Osterzeit | |
| | 08.30 Uhr | SK Eucharistiefeier |
| | 10.00 Uhr | MK Eucharistiefeier mit Neugetauften und Kindersegnung |
| | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier |
| 01.05. | Hl. Josef, der Arbeiter / Herz-Jesu-Freitag | |
| | 10.00 Uhr | SK Feldmesse bei der Feuerwehr
anschl. Maifest Brauchtumsgruppe Wattenberg |
| | 10.00 Uhr | Musikpavillon Wattenens Feldmesse - anschl. Maifest: Brauchtumsgruppe Wattenens, Trachtenverein Edelweiß und Pfadfinder Wattenens |
| | 18.30 Uhr | MK Beichtgelegenheit |
| | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier, anschl. Eucharistische Anbetung |
| 02.05. | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier - ab 18:30 Rosenkranz |
| 03.05. | Fünfter Sonntag der Osterzeit (Florianisonntag) | |
| | 08.30 Uhr | MK Eucharistiefeier, anschl. Florianiprozession |
| | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier |
| 04.05. | 19.00 Uhr | LK erste Maiandacht - Frauensingkreis |
| 05.05. | 18.00 Uhr | Maiandacht in der Lourdes Kapelle - Kolping Familie |
| 08.05. | 15.00 Uhr | Senioren-gottesdienst im Pfarrsaal, anschl. Pfarrkaffee |
| 09.05. | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier - ab 18:30 Rosenkranz |
| 10.05. | Sechster Sonntag der Osterzeit (Muttertag) | |
| | 08.30 Uhr | SK Eucharistiefeier |
| | 10.00 Uhr | MK Familiengottesdienst |
| | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier |



- | | | |
|--------|--|--|
| 11.05. | 19.00 Uhr | 1. Bittgang: MK zur LK (Eucharistiefeier) |
| 12.05. | 07.00 Uhr | 2. Bittgang: LK über Vögelsberg zur SK (Eucharistiefeier) |
| 13.05. | 18.30 Uhr | 2. Bittgang: LK zur MK (Eucharistiefeier) |
| 14.05. | Christi Himmelfahrt | |
| | 08.30 Uhr | SK Eucharistiefeier |
| | 10.00 Uhr | MK Eucharistiefeier - Musikkapelle Wattenberg |
| 16.05. | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier - ab 18:30 Rosenkranz |
| 17.05. | Siebter Sonntag der Osterzeit | |
| | 08.30 Uhr | SK Eucharistiefeier |
| | 10.00 Uhr | MK Eucharistiefeier |
| | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier |
| 21.05. | 19.00 Uhr | LK Maiandacht mit Gesängen aus Taize |
| 23.05. | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier - ab 18:30 Rosenkranz |
| 24.05. | Pfingstsonntag – Hochfest des Hl. Geistes | |
| | 08.30 Uhr | SK Eucharistiefeier |
| | 10.00 Uhr | MK Eucharistiefeier (Pfarrchor) |
| | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier |
| 25.05. | Pfingstmontag | |
| | 08.30 Uhr | SK kein Gottesdienst |
| | 10.00 Uhr | MK Eucharistiefeier |
| 29.05. | Lange Nacht der Kirchen | |
| | 19.00 Uhr | Pfarrkirche Volders |
| | 20.00 Uhr | MK Mariensingen mit verschiedenen Chören |
| | 21.00 Uhr | Pfarrkirche Fritzens |
| 30.05. | 18.00 Uhr | MK Firmung 2015 mit Dekan Stanislaus Majewski
Chor Fritzante Fritzens und Musikkapelle Wattenberg |
| 31.05. | Dreifaltigkeitssonntag | |
| | 08.30 Uhr | SK Eucharistiefeier |
| | 10.00 Uhr | MK Eucharistiefeier |
| | 19.00 Uhr | MK Eucharistiefeier |

Osterkommunion / Krankenkommunion zu Hause

Für Personen, die wegen Krankheit oder Behinderung nicht zu den Gottesdiensten in die Kirche kommen können, besteht das Angebot, die Kommunion um Ostern zu Hause zu empfangen. Falls Sie oder Ihre Angehörigen die Heilige Kommunion zu Hause empfangen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf

mit dem Pfarrbüro 05224 52460
oder mit Frau Anni Schmalzl 0664 9722941

Neu renoviertes Pfarrhaus gesegnet

Ein gutes Dach über dem Kopf



Generalvikar Jakob Bürgler ging bei der Segnung auf die Kirche als Leib Christi ein – eine Gemeinschaft unterschiedlicher Menschen mit unterschiedlichen Prägungen, Erwartungen und Vorstellungen. „Und Bürgler fügte an: „Wir brauchen einander, um Leib des Herrn zu sein!“ **Bürgermeister Franz Troppmair** hob das segensreiche Wirken der vielen Pfarrgruppen für die Gemeinde Wattens hervor. **Pfarrer Sylvain Mukulu Mbangi** bedankte sich bei allen Mitarbeitern und Förderern: „Viele ehrenamtliche und hauptamtliche Hände haben sich schmutzig gemacht, damit die Pfarrräumlichkeiten einen neuen Glanz erhalten.“

Danke
und Vergelt's Gott

■ Elfriede Panny und ihrem Team, sowie dem Wortgottesteam und den HelferInnen aus Wattensberg für die Gestaltung der beiden Kinderweihnachtfeiern.

■ Pfarrchor, Bläser Vögelsberg, Pfarrjugend, Rettenberger Sängergemeinschaft und allen anderen HelferInnen für die liturgische Begleitung durch die Weihnachtstage

■ Jugend Wattensberg, vor allem Anna Neyer für das Krippenspiel am Wattensberg

■ Pfadfinder Wattens und der Feuerwehr Wattens und Wattensberg für das Austragen des Friedenslichtes

■ den HelferInnen, welche die Krippen bei der Laurentius- und in der Marienkirche aufstellen.

■ der Gärtnerei Tauber für die Spende von Adventkränzen für die Laurentius- und Marienkirche, als auch der Fa. Swarovski für die „Christbaumspende“ für die Marienkirche.

■ Greti Schieferer, Toni Geißler und Gabi Pollmann sowie ihren Teams, als auch allen SternsingerInnen und BegleiterInnen für die Organisation der Sternsingeraktion in drei Pfarrgebieten.

■ Gerhard Haim, Michael Kirchler und unserer Pfarrjugend, vor allem Alex Jank und Benjamin Winter für die Gestaltung des Einsegnungsfeiers vom Widum.

■ den Pfarrkirchenräten für die gute Zusammenarbeit bei der Renovierung des Pfarrwidums und des ehemaligen Mesnerhauses.

■ den Pfarrgemeinderäten, vor allem Obmann Herbert Öfner, die durch das ganze Jahr ihre Zeit, Mühe und Kraft für das Leben unserer Pfarre schenken.



Erstkommunion

Jesus - Brot des Lebens

In deiner Nähe
kann ich wachsen und blühen

Am **19. April 2015 um 10.00 Uhr**
werden wir in der Marienkirche das
Fest der Erstkommunion feiern.

In den Erstkommuniongruppen,
in der Schule, und durch die Erst-
beichte bereiten wir uns ganz
intensiv auf dieses mit Spannung
erwartete Fest vor.



Die Erstkommunionkerzen sind
größtenteils fertiggestellt, zur Zeit
bemalen die Kinder die Umhän-
gekreuze, die sie bei der Erstkom-
munion tragen werden. Auch die
Begleiterinnen in den Tischgruppen
spüren die Begeisterung und Freu-
de der Kinder. Sie steckt uns alle an.

Aber lassen wir die Kinder selbst sprechen:

Ich freue mich auf die Erstkommunion weil...



*ich zum ersten Mal das Heilige Brot
bekomme.*



wir schöne Lieder singen.



alle meine Verwandten kommen.



ich die Taufkerze tragen darf.



*wir ein tolles Plakat für die Kirche
basteln.*



Ged und Goti kommen.



ich mich auf den Pfarrer freue.



*wir in der Tischgruppe so tolle Sachen
machen.*



*wir unsere gebastelten Kerzen dann
anzünden dürfen.*

**Wir wünschen den Familien der Erstkommunikanten
eine schöne, intensive Zeit der Vorbereitung auf die-
ses Sakrament der Begegnung mit Jesus Christus.**

*Unsere Seelsorger und das Erstkommunion-
team Andrea Sparber, Ruth Töpfer, Maria
Decristofero, Christine Knoblauch, Manuela
Brugger und Monika Strebitzer*



Hallo Kinder!

Fastenzeit – Zeit zum Neumachen

Vielleicht fragst du dich manchmal, was im Leben mit anderen wichtig ist.

Genau auf diese Frage will uns Jesus eine Antwort geben. Alles, was er getan und gesagt hat, ist wichtig für uns.

Das Herz der Botschaft von Jesus ist das Gebot der Liebe.

Du sollst nicht nur Dich selbst gern haben, sondern auch deinen Banknachbarn, den kleinen Bruder und die Oma. Auch wenn das nicht immer leicht ist – vor allem nicht nach einem Streit. Jesus schenkt uns, vor allem in der Fastenzeit, Kraft zum Entschuldigen und Versöhnen.



Denn Jesus ist es nicht wichtig, dass du einmal etwas falsch gemacht oder gelogen hast. Viel wichtiger ist ihm, dass es dir leid tut und du es beim nächsten Mal besser machen möchtest.

Ich wünsche Dir und Deiner Familie in der Fastenzeit viel Zeit um miteinander etwas Neues auszuprobieren, aufzuräumen und Platz für etwas Neues zu schaffen und Raum um sich zu entschuldigen.

Liebe Grüße, Martina Fuchs ;-)



Kinderchor von 5-14 Jahre

Singst Du gerne?

Tanzt Du gerne?

Möchtest Du gemeinsam mit anderen

Kindern religiöse Lieder singen?

Wir proben jeden Mittwoch (wenn Schule ist) in der Aula der Höralt-Volksschule.

Von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Komm einfach vorbei!

KINDERKIRCHE

15. März 2015 / 4. Fastensonntag
26. April 2015 / Täuflings-Gottesdienst

Gemeinsam den Glauben zu feiern ist uns ein großes Anliegen. Darum möchten wir für junge Familien den Besuch eines Sonntagsgottesdienstes attraktiver machen. Das Angebot der Kinderkirche richtet sich vor allem an Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren. Sie sind im Gottesdienst oft unruhig, wenn sie nicht verstehen, was da vor sich geht.

Wie schaut Kinderkirche konkret aus:

10 bis 5 Minuten vor dem Beginn der hl. Messe treffen sich Eltern, Kinder und Betreuerinnen im Pfarrhaus. Die größeren Kinder dürfen alleine da bleiben. Jüngere brauchen vielleicht noch die Sicherheit, dass die Eltern oder ein Elternteil sie bei der Feier begleitet. Auch Eltern mit einem noch kleineren Geschwisterkind sind herzlich eingeladen. Spielerisch werden die Kinder mit dem Evangelium oder einem anderen Inhalt der hl. Messe vertraut gemacht, indem sie zuhören, singen, spielen, basteln oder malen. Die Eltern größerer Kinder haben aber auch die Möglichkeit, in Ruhe den Gottesdienst in der Kirche mitzufeiern.

Nachdem wir im Pfarrhaus den für die Kinder gestalteten Teil beendet haben, kommen wir mit unserer „Jesus-Kerze“ in die Kirche und feiern dort die hl. Messe mit der Pfarrbevölkerung mit.



Weitere Infos unter www.pfarre-wattens.at

Mit viel Elan erwartet Sie und ihre Kinder das KIKI-Team: Inge Wieser, Monika Strebitzer, Alexandra Jeller, Isabella Unteregger, Rita Steinlechner
Über weitere MitarbeiterInnen und viele gute Ideen würden wir uns sehr freuen.

EINLADUNG

zur Feier der Drei-Heiligen-Tage für Kinder

Gründonnerstag :

15:00 Uhr Abendmahlfeier (LK)

Karfreitag:

15:00 Uhr Kreuzverehrung (MK)
Bitte eine Blume mitbringen!

Karsamstag:

**19:15 Uhr Grabesandacht
mit Auferstehungsfeier (LK)**



Osterbasar

**Das Bazar-Team lädt Sie herzlich am
Palmsamstag, 28. März 2015, 10 bis 18 Uhr
Palmsonntag, 29. März 2015, 10 bis 14 Uhr
in den Pfarrsaal Wattens ein.**

Es gibt **Palmstangen** und **Palmsträuße** mit oder ohne Bändern – von der Jugend liebevoll für Sie gebunden. (Vorbestellung in den Schulen!)

Geboten wird auch eine **reichhaltige Auswahl an Basteleien und kulinarischen Köstlichkeiten**: Würstel in allen Variationen, Gemüsesuppe, Bauernbrot, hausgemachte Torten und Kuchen, die jeden Gaumen erfreuen, und dazu passende Getränke.

Der Reinerlös kommt den Straßenkindern zugute, die im rumänischen Botosani von Frau Albine Auer unterstützt werden.

Spenden ist jederzeit möglich!

Entweder direkt bei Frau Elisabeth Fröhlich oder auf das **Konto „Osterbasar“**: IBAN: AT40 3635 1000 0022 3115, BIC: RZTIAT22 351

Öffentliche Bibliothek Wattens



**EINLADUNG
ZU DEN
VORTRÄGEN**
(freiw. Spenden)

Öffnungszeiten:

Montag 18:30 – 19:30 Uhr

Mittwoch 16:30 – 19:00 Uhr

Donnerstag 9:30 – 10:30 Uhr

Freitag 16:30 - 19:00 Uhr

<http://buecherei.wattener.at>
buecherei.wattens@aon.at



**Gregor
Sieböck**

**DER WELTEN-
WANDERER**



Donnerstag, 21. Mai 2015 19:30 Uhr

Pater Gapp Haus, Saal, Wattens

Kräuterpfarrer Benedikt Felsing
Vortrag: Für Leib und Seele

Mittwoch, 25. März 2015 19:30 Uhr
Mehrzweckgebäude Oberdorf Wattens
Ein bewegender Abend mit Geschichten und Bildern aus der weiten Welt. Die Sehnsucht nach einem einfachen Leben und die Vision eines umweltbewussten Lebens führte ihn zu Fuß in die Welt hinaus.

Im Namen des Büchereiteams
Überegger Renate

Auch die Pfarre Wattens gratuliert ganz herzlich:

Jubelpaare am Wattenberg:

Goldene Hochzeit:

Ing. Werner und Christiane Schuldes-Ortner

Diamantene Hochzeit:

Anton und Josefine Haag

*Einen Menschen lieben heißt, ihn so zu sehen,
wie Gott ihn gemeint hat. (F.M. Dostojewski)*





Jugendarbeit in der Pfarre

ourcen auch in Zukunft bestmöglich einsetzen können. Neben der Jungschar- und Ministrantenarbeit versuchen wir auch immer wieder Angebote für Jugendliche zu finden, die keiner festen Gruppe angehören.

Die am 31. Oktober 2014 durchgeführte „Nacht der 1000 Lichter“, die Jugendgottesdienste, und die Teilnahme an Aktionen auf Dekanats- und Diözesanebene, sind nur ein paar Beispiele dafür.

Ein großes Anliegen ist uns die Stärkung unseres Ministrantenteams. Wir bemühen uns sehr, wieder mehr Kinder und Jugendliche für diesen wichtigen Dienst zu gewinnen und hoffen auf eure Unterstützung.

Wer sich für unsere Angebote interessiert, oder vielleicht sogar Ideen oder etwas von seiner Freizeit einbringen kann, meldet sich bei einem Mitglied des Jugendausschusses (Kontakt Daten auf der Pfarrhomepage).

*Jugendvertreter im PGR
Oliver Gritscher*

Der Pfarrgemeinderat hat sich für das laufende Arbeitsjahr im Besonderen das Thema „Kinder, Jugendliche und Familien“ vorgenommen. Für uns, die wir in den verschiedenen Bereichen der pfarrlichen Jugendarbeit tätig sind, ist dies auch ein Anlass, das laufende Angebot für Jugendliche zu reflektieren und uns Gedanken zu machen, wie wir die zur Verfügung stehenden Re-

„Ich weiß, dass ihr guter Boden sein wollt, wirklich Christen, keine Teilzeit-Christen, keine „Spießer“-Christen, die die Nase hoch tragen, so dass sie als Christen erscheinen und im Innern überhaupt nichts tun; keine Fassaden-Christen, diese Christen, die „purer Augenschein“ sind, sondern authentische Christen.“

(Papst Franziskus beim Weltjugendtag 2013)



Krippenspiel bei der Kinderweihnacht am Wattenberg

Die Wattenberger Jungscharkinder und Ministranten gestalteten bei der diesjährigen Kinderweihnacht in der Sägerkirche das Krippenspiel. Aus diesem Grund standen bei unseren Jungscharstunden im Dezember die Proben und Vorbereitungen für diese Aufführung am Programm. Gemeinsam wurden



die Rollen verteilt, Kostüme angefertigt und Lebkuchen gebacken, die nach dem Wortgottesdienst an alle Kinder und Erwachsenen ausgeteilt wurden. Alle Kinder waren mit Freude und Eifer dabei und die Kinderweihnacht wurde durch unser Krippenspiel zu einem besonderen Erlebnis für jedes Kind.

UNTERSTÜTZUNG für ein Projekt konkreter Nächstenliebe

Am 9. Mai werden wir, Julia Hilber, Steinach, Florian Egger und Andrea Prem, beide Wattens, Schüler am AZW in Innsbruck, im Rahmen eines selbstorganisierten Auslandspraktikums nach Afrika, Tansania, fliegen. Wir möchten uns dort in einer der Krankenstationen engagieren. Für die Patienten sind Medikamente lebensnotwendig, aus rechtlichen Gründen müssen diese aber vor Ort erworben werden.

Um Spenden für den Ankauf von Medikamenten zu erhalten, laden wir Dich ganz herzlich ein

zum **Gottesdienst am 22. März 2015 um 10.00 Uhr in die Marienkirche in Wattens** ein.

Musikalisch wird die Hl. Messe von der Lobpreisgruppe „Gloria Pax“ umrahmt. Im Anschluss daran, laden wir zu Kaffee und Kuchen im neu renovierten Pfarrsaal ein.

Wir freuen uns auf Dich!

Julia, Florian und Andrea



FASTENSUPPE

Am 15. März 2015 gibt es heuer sowohl im Wattens als auch am Wattenberg die Fastensuppe. Der Gottesdienst um 8.30 Uhr in der Sägekirche wird von der Firmgruppe 2015 Wattenberg und dem Liturgiekreis Wattenberg vorbereitet und gestaltet. Anschließend sind alle im Gasthaus Säge zur Fastensuppe eingeladen. Die freiwilligen Spenden kommen der Frauenbewegung zugute.



Schon vor und auch während der Kriegszeiten wurde die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Wattens groß geschrieben.

Pfarrer Hans Grünbacher war es zu verdanken, dass die Idee der Pfadfinderei in Wattens bekannt wurde. Die Gruppe durfte offiziell erst im Jahre 1945 auftreten und verzeichnet seitdem regen Zulauf.

Im heurigen Jubiläumsjahr werden von der Pfadfindergruppe Wattens verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Als großes Highlight findet im August das Schaulager statt, wozu jetzt schon alle recht herzlich eingeladen werden.

teilen macht stark

aktion familienfasttag

Ebenfalls nach einem Gottesdienst, der um 10.00 Uhr in der Marienkirche stattfindet, ladet die Pfarrjugend Wattens in den Pfarrsaal zu Fastensuppe ein. Die freiwilligen Spenden kommen heuer der Jugendarbeit in der Pfarre Wattens zugute.

Auf Euer Kommen freuen sich

i.V. Wattenberg Margret Neyer

i.V. Wattens Alex Jank

Natürlich freut sich der Verein über jedes neue Mitglied. Die wöchentlichen Gruppenstunden finden wie folgt statt:

Wichtel / Wölflinge (7 bis 10 Jahre)	Montag, 17:30 bis 19:00 Uhr
Guides / Späher (10 bis 13 Jahre)	Dienstag, 18:30 bis 20:00 Uhr
Caravelles / Explorer (13 bis 16 Jahre)	Mittwoch, 20:00 bis 21:30 Uhr
Ranger / Rover (16 bis 20 Jahre)	Donnerstag, 20:00 bis 21:30 Uhr

Nähere Infos: www.pfadfinder-wattens.at

Gut Pfad





EINLADUNG ZUM ROSENKRANZGEBET

jeden Samstag um 18.30 Uhr in der Marienkirche (vor der Abendmesse)!



Die Zahl der Teilnehmer an unserem „Samstag-Abend-Rosenkranzgebet“ vor der Heiligen Messe sinkt leider dramatisch, weswegen es mir ein Bedürfnis ist, wieder auf den Wert des so segensreichen Gebets aufmerksam zu machen bzw. es in Erinnerung zu rufen!

Der Rosenkranz

- ist ein Gebet, das uns auf die Feier der heiligen Liturgie innerlich vorbereitet
 - nährt unseren Glauben
 - ist, wie jedes Gebet, ein Gespräch mit Gott
- Unsere Marienkirche ist der Mutter Gottes geweiht (8. Dezember, Patrozinium)!
Freuen wir uns darüber und lassen unseren Glauben wieder aufleben und lebendig werden und stellen wir uns in den Schutz der Mutter Jesu und unserer Mutter!

Natürlich ist es auch wichtig, zu Hause zu beten, doch die Gemeinschaft stärkt, trägt und lebt ... „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind ...“!

Beten wir gemeinsam in unserer Kirche für die verschiedensten Anliegen, wie etwa für die Priester, die werdenden Mütter, die Familien, die Kranken und Sterbenden, für die Suchtkranken, die Mitbewohner unseres Ortes usw.

Maria Prem

In der heutigen Welt, in der soviel Zerstreuung herrscht, hilft dieses Gebet, Christus in den Mittelpunkt zu stellen, so wie es die Jungfrau Maria tat, die all das, was er tat und sagte, in ihrem Herzen bedachte. (Papst Benedikt XVI)

Krankensalbung

Die Krankensalbung ist ein Sakrament, ein Zeichen, dass Gott uns beisteht. Sie gibt dem Kranken Zuversicht und neue Kraft und begleitet einen Sterbenden auf dem Weg zu Gott.

Unsere Priester sind gerne bereit, die Kranken daheim oder im Krankenhaus zu besuchen und die Krankensalbung zu spenden. Wünschen Sie den Besuch des Pfarrers daheim oder im Krankenhaus, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder beim Pfarrer direkt! Warten Sie nicht auf den letzten Moment!

GOTTESLOB in Wattens

- ein erstes Fazit





© Deutsches Liturgisches Institut


Unsere Pfarre hat seit 1. Advent 2013 das neue Gotteslob mit Erfolg in Gebrauch.


Wir haben neue Gesänge schon im Repertoire. Ich staune wie mitgemacht wird. Von der Empore aus sehe ich oft, wie gerne Groß und Klein im Buch nur blättert (!)

In der Praxis:


 Im Liedplan, (Homepage der Pfarre) – achte wir darauf, daß nicht zu viele „neue“ Lieder eingesetzt werden und genügend „Klassiker“ Platz finden.


 Viele neue Kehrverse und Hallelujarufe stehen zur Verfügung. Man kann leicht einstimmen, die Rufe „speichern“ und diese ohne Buch schon singen.

 Für das Mitfeiern ist es notwendig, das Buch aufzuschlagen und „mitzulesen“. Mitdenken und Mithören sind wesentlich!

 Deutlich zu erkennen ist, dass sich die Mitfeiernden über die Vielfalt im Buch sehr freuen. Natürlich gilt es auch das „liebgewonnene“ Liedgut zu pflügen, denn es berührt uns

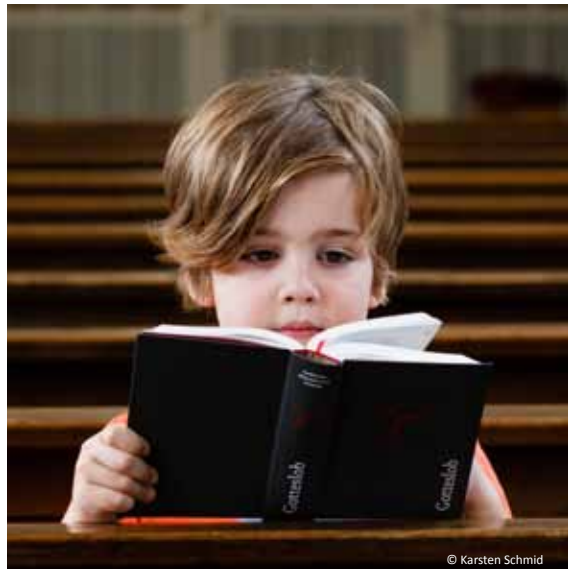
oft besonders stark und erinnert an erlebte Singzeiten in unsrer Kindheit.

 Durch die übersichtliche Gestaltung des Buches finden wir heraus, in welchem Bereich die passenden Gesänge und Gebete zu suchen sind.

 Chance: Mitfeiernde ChorsängerInnen finden nun Lieder, die den Volksgesang sogar mehrstimmig erblühen lassen.

Ob wir mit dem Gotteslob so die nächsten Jahre gut auskommen, wird sich zeigen, wenn wir es gut zu nützen versuchen.

Raimund Runggaldier



© Karsten Schmid



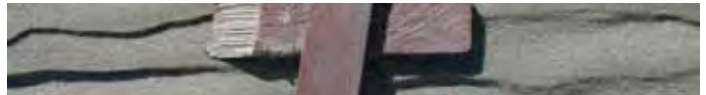
Taufen:



- 07.09.2014** in Gnadewald
einen Simon dem Markus Überegger und der Daniela Maislinger
- 08.11.2014** in Wattens
einen Henry dem Christopher Hughes und der Dipl.-Ing. Anja geb. Juli
- 09.11.2014** in Wattens
einen Fabian dem Josef Wetscher und der Christina geb. Lieb
- 13.12.2014** in Wattens
einen Noel dem Philipp Abenthung und der Mariella Stöger
- 27.12.2014** in Wattens
eine Greta dem Dr. Gregor Unterberger und der Caroline geb. Remes
- 27.12.2014** in Wattens
einen Moritz dem Mario Remes und der Lisa geb. Kaltschmid

Herr, begleite sie auf ihrem Glaubens und Lebensweg!

Begräbnisse:



- 26.10.2014 Franz Seelaus, Salurner Str. 5, Wattens, 83 Jahre
- 02.11.2014 Maria Swarovski, Ausserfeld 3, Wattens, 95 Jahre
- 15.11.2014 Aloisia Kogler, Archengasse 5, Schwaz, 79 Jahre
- 17.11.2014 Agnes Klingenschmid, Schwöllerbachlweg 4, Wattens, 83 Jahre
- 11.12.2014 Evi Aufschneider, Neubaugasse 10, Wattens, 81 Jahre
- 20.12.2014 Brigitta Leitner, Ollinger Str. 13, Feldkirchen / Steiermark, 94 Jahre
- 23.12.2014 Gottfried Appenauer, HNr. 28a, Wattenberg, 87 Jahre
- 25.12.2014 Alfons Öfner, Wattenbachgasse 2, Wattens, 76 Jahre
- 26.12.2014 Elfriede Pschoner, Schneiderweg 6, Kolsass, 86 Jahre
- 30.12.2014 Irmgard Fluckinger, Innsbrucker Str. 47, Wattens, 92 Jahre
- 02.01.2015 Franziska Schwaiger, Kirchplatz 19, Wattens, 79 Jahre
- 04.01.2015 Berta Wurdak, Volderer Weg 36, Wattens, 74 Jahre

... und das ewige Licht leuchte ihnen!



Kontaktdaten

Aktuelle Informationen rund um die Pfarre: www.pfarre-wattens.at

Pfarre Wattens

Höraltstrasse 2, 6112 Wattens
Telefon: 05224/52460-0 Fax: 52460-30
E-Mail: pfarre.wattens@dibk.at

Pfarrer:

Dr. Sylvain Mukulu Mbangi
Telefon: 05224 / 52460-0
E-Mail: m.sylvain@dibk.at

Sprechstunden des Pfarrers:

Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrkurator:

Dr. Volodymyr Horbal
0676 87307359
volodymyr.horbal@hotmail.com

Pastoralassistent im Seelsorgeraum

Mag. Bruno Tauderer
Telefon 0664 / 9659164
E-Mail: bruno.tauderer@dibk.at

Vikar im Seelsorgeraum:

Mag. Krzysztof Szulist 0676/8730 7395

Aushelfender Priester im Seelsorgeraum:

Samuel Kapani
Tel: 0664 / 52 10 057
komuosam@gmail.com

Diakon:

Toni Grubinger, Tel: 0650 / 5858445

Mesner:

Karl Mühlbacher, Tel: 0699 / 19662349

Pfarrsekretärin:

Brigitte Jank, Tel: 05224 / 52460-21

Pfarrbüro - Öffnungszeiten

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr und 16:30 - 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Das nächste Pfarrblatt erscheint am Pfingstsonntag, 24. Mai 2015. Redaktionsschluss: 24. April 2015.
Leserbriefe, Beiträge und Rückmeldungen an: pfarrblatt.wattens@gmail.com